

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Fledermäuse und
Kanufahrten
am Rhein** **S. 5**

18. JULI 2012

**Flottes
Entwarnen nach
Granate** **S. 8**

WOCHE 29

**Fußball:
Fritz-Gut-Turnier
am Samstag** **S. 17**

HE/AUFLAGE 22.235

**Führendes Amt:
Neuer OB in
Konstanz** **S. 24**

GESAMTAUFLAGE 88.175

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Ruhm und Ehre...namt

Ruhm und Ehre werden meistens denjenigen zuteil, die entsprechend laut die Werbetrommel rühren - dabei lebt eine intakte Gemeinde vor allem von vielen Händen, Menschen, die ihre Freizeit und Energie für eine Sache opfern, die ihnen wichtig ist. Und da sie sich auf die Sache konzentrieren, klappern sie meistens nicht laut.

Gerade in Zeiten ständiger Erreichbarkeit im Beruf, sich aufweichender Arbeitszeiten und immer häufigeren Wochenend- oder Abendeinsätzen, die die Vereinsarbeit erschweren, ist es hoch anzurechnen, wenn sich jemand verantwortungsvoll, freiwillig und unentgeltlich engagiert. Mag sein, dass er dies aus Leidenschaft und Freude tut, aber häufig ist Engagement auch pure Plackerei. Umso wichtiger sind solch offizielle Rahmen, in denen diese Engagierten die ihnen gebührende Wertschätzung erfahren. Es motiviert sicher manchen Ehrenämter in mühsamen Stunden und sagt ihm, dass sich die Mühe lohnt, weil etwas zurückkommt.

Christine Brackmeyer
brackmeyer@wochenblatt.net

Letzte Meldung

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen treffen sich das letzte Mal vor der Sommerpause am Mittwoch, 25. Juli, vormittags um 9 Uhr am Bahnhof.

Gottmadingens »Tour de Ehrung«

Drei Bürger geehrt – Klinger zieht Bilanz und verkündet Nullverschuldung

Gottmadingen (cb). Sie sind verdiente Mitglieder der Gemeinde: Beim zweiten Jahresempfang der Gemeinde Gottmadingen wurden Bernhard Kusi im Bereich Sport, Rosi Stadler im Bereich »Soziales und Kirchen« und Fritz Rudolf im Bereich »Kultur« Respekt und Anerkennung gezollt. Als aktives Mitglied des Musikvereins ist Fritz Rudolf schon 65 Jahre mit seinem Flügelhorn dabei. »Es wurde ausgerechnet, dass er in den 65 Jahren bei Fastnachtsumzügen um die 250 Kilometer marschiert ist«, berichtete Laudator Günter Wagner. Mit Schmunzeln merkte er auch an, dass Rudolf mit seiner Frau Ruth auch höchstpersönlich für Musiker-nachwuchs gesorgt hat. Zudem sei er 43 Jahre lang ehrenamtlich im Verein engagiert gewesen.

Diakon Martin Beck war für die Laudatio über Rosi Stadler extra von seiner neuen Wirkungsstätte Allensbach angereist. »unauffällig und zurückhaltend«, »fleißig und effizient«, »bescheiden«, »feinsinnig, einfühlsam und diskret«, so beschrieb er das Wirken der Pfarrsekretärin in vielfältigen Organisationen wie »pro humanitate« und Caritas oder beim Krankenhaus-Besuchsdienst. Beck reichte ihr einen »Rettungsschirm«, symbolisch für das stabilisierende Wirken im menschlichen Füreinander.



Die drei Geehrten tragen sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein. Von links: Bernhard Kusi, Rosi Stadler, Bürgermeister Klinger und vorne sitzend Fritz Rudolf.

Die Laudatio für Bernhard Kusi übernahm Walter Benz, der klar stellte, dass Kusi keiner sei, der sich aufs Altenteil zurückziehe - auch nicht mit seinen fast 89 Jahren. Vor 61 Jahren war er Gründungsmitglied des Ski-Clubs Gottmadingen - und auch heute noch ist er täglich für den Verein aktiv. Die Jugendarbeit sei hervorragend, und es sei ihm wichtig, dass sich auf den von ihm organisierten

Wandertouren niemand übernehme und jeder Freude an der Tour habe. Umrahmt wurde die Ehrung vom Chor der Hebelschule unter Leitung von Rektorin Anja Abert. Bürgermeister Dr. Michael Klinger bot im Rahmen der Ehrung eine »Tour de Horizont« durch Gottmadingen. Die aktuellste frohe Botschaft: Gottmadingen hat keine Schulden mehr und somit in den vergangenen

acht Jahren vier Millionen Euro Schulden abgebaut. Der Neubau des katholischen Kindergartens wurde umgesetzt, für 2013 ist ein Ausbau der Kleinkinderbetreuung »Im Tätschen« angedacht. Die Real- und Hauptschule wüchsen zusammen, hier würde bis in wenigen Jahren auch »richtig Geld in die Hand genommen« werden, außerdem werde die Schulsozialarbeit ausgebaut.

Auf dem Gelände der Firma Fahr habe man die Kurve bekommen, um für moderne Firmen attraktiv zu sein. Constellium plane eine neue Halle mit 2.500 Quadratmetern. Da es im Goldbühl eng werde, brauche es das Gewerbegebiet Bietingen, der Bauplan liege in greifbarer Nähe. Im Herbst würden die Bauarbeiten für den Stegleacker beginnen, 2014 solle alles fertig werden.

Nicht alles sei gut gelaufen, so sei die Verkehrssituation in Bietingen unbefriedigend, einige Ideen sollten aber probeweise umgesetzt werden. Sehr ärgerlich sei er über das »Desaster« um die Eisenbahn-Unterführung an der Hilzinger Straße, hier werde weiter Dampf gemacht.

Besonders würdigte er das Wirken von Vereinen und Bürgern, die Geschichte selbst in die Hand nähmen, beispielsweise für die Fahr-Kantine oder für Schulhaus und Feuerwehr.

Glaube könnte Windräder versetzen

Gailingen (cb). Dr. Dagmar Schmieder will sich richtig verstanden wissen, aus diesem Grund hat sie vergangene Woche in die Schmieder Klinik nach Gailingen eingeladen. Vor den geladenen Gästen lag ein durchdachtes Programm mit handverlesenen Rednern: Unter anderem sprach Allensbachs Bürgermeister Helmut Kennerknecht von Schmieders Bedeutung für die Region, Rolf Schüllli, Ministerialrat a.D. verdeutlichte Schmieders Bedeutung im Gesundheitswesen. Dr. Gerhard Rothacher zeigte auf, wie fragil das Gleichgewicht zwischen Belegungszahlen und Rentabilität ist. Dr. Roger Schmidt erklärte, dass die neurologische Psychotherapie die Ganzjahresbelegung stabilisiert. Auf diese Patientengruppe habe man sich spezialisiert und genieße einen Ruf. Aber - genau diese Patienten seien sehr empfindlich auf äußere Einflüsse, hätten häufig Ängste, die objektiven Argumenten nicht zugänglich seien. An exakt dieser Stelle sehen die Kliniken Schmieder den Standort in Gailingen durch Windräder gefähr-

det. Es ist weniger die Frage, ob Windräder wirklich schädlich sind, sondern eher, ob diese sensiblen Patienten glauben, dass sie schädlich sind und deswegen eine andere Kli-



Dr. Dagmar Schmieder appellierte eindringlich, die Interessen der Klinik zu bedenken.

nik vorziehen, was dem Gailingener Standort schnell schaden könnte. »Dieses Risiko können wir nicht eingehen«, so Schmieder. Die Geschäftsführerin stellte auch klar: Sie sei nicht gegen Windkraft - und sie wolle sich keinesfalls vor den Karren von Windkraftgegnern spannen lassen: »Unsere Klinik ist ein Sonderfall, wir haben ganz spezielle Patienten und deshalb sollte es eine Ausnahmeregelung speziell für uns geben.« Der Klinikstandort sei wegen des ungünstigen Geländes vor allem für mobile Patienten geeignet. Damit grenze sich die Gruppe möglicher Patienten erheblich ein.

»Die Klinik ist kein Selbstläufer«, betonte Schmieder mehrmals und beschwor, ihrem Wissen zu vertrauen, indem sie sagte: »Wir können nicht Bürgermeister. Aber wir können Klinik.«

Bürgermeister Heinz Brennenstuhl versprach, den Interessen der Klinik Rechnung zu tragen, soweit das möglich sei. »Der richtige Weg muss noch gefunden werden«, sagte er zu Beginn der Veranstaltung.

Altstadt autofrei

Die gesamte Engener Altstadt ist am Samstag, 21. Juli, am Altstadtfest ab 6 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Freitag, 20. Juli, außerhalb der Altstadt zu parken. Alle Fahrzeuge, die noch im Festbereich (Hauptstraße, Vorstadt, Peterstraße, Spendgasse, Klostersgasse, Marktplatz, Schulplatz) stehen, müssen entfernt und kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Hagelschaden ?!



Industriestrasse 14
78256 Steißlingen
Tel: 07738 - 50 90

Karosserie & Lack
Tetzner

Town & Country Haus
... hier zieh' ich ein.

**Einfamilienhaus
Raumwunder 100**

- Stein auf Stein gebaut
- regionale Handwerker
- kurze Bauzeit
- inklusive Bodenplatte

Preis:
ab € 119.990,-

W. LEBERER
MASSIVBAU GMBH
Tel. 07551/308 5977

www.hausausstellung.de

Mehr Räume nötig Hardberghallen-Sanierung größer

Rielasingen-Worblingen (of). Bei der Sanierung der Hardberghalle in Worblingen, die für nächstes Jahr geplant ist, soll ein zweistöckiger Anbau mit Vereinsräumen und Lagerflächen an die Halle angebaut werden. Das beschloss der Bauausschuss des Gemeinderats in seiner Sitzung vom Mittwoch. Die Kosten für die Gesamtsanierung werden sich voraussichtlich auf 1,6 Millionen Euro belaufen. Sie waren bisher auf 800.000 Euro geschätzt. Im Rahmen eines Ortstermins des Projektausschusses sei kürzlich der Vorschlag gemacht worden, die Sanierung der

Hardberghalle auch dafür zu nutzen, öffentliche Räume zu schaffen, die bisher Mangelware seien. Das hatte Ralf Ebenslander vom Bauamt gleich in einen Plan umgesetzt. Er schätzt, dass der Anbau rund 400.000 Euro kosten würde. Damit konnten rund 460 Quadratmeter Raumfläche geschaffen werden. Wie Bürgermeister Baumert informierte, müsse man die Kosten für die Hallensanierung ohnehin nach oben korrigieren, da auch die Haustechnik erneuert werden muss. Baumert schlug vor, die Halle dann in zwei Abschnitten in 2013 und 14 zu sanieren.

Pfarrscheune brennt Großer Einsatz am Sonntag

Rielasingen-Worblingen (swb). Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei rückten am Sonntagvormittag, gegen 9.45 Uhr, zu einem Brand der Pfarrscheune aus. Zunächst konnte das Gebäude nur mit schwerem Atemschutz betreten werden.

Der Brandherd wurde in der Küche ausgemacht. Die Löscharbeiten zogen sich bis in den Mittag hinein hin, da auch Zwischendecken mit Glutnestern durchsetzt waren. Der Sachschaden wird mit etwa 100.000 Euro beziffert.

78176 Blumberg
Dämmlewiesen 4
Telefon 077 02/4 38 00

MERZ
Spedition Lagerung

KRAFTFAHRER/IN

mit Führerschein-Kl. CE
für den Güterverkehr gesucht.

Ärzte für den Klinikverbund



Als niedergelassene Ärzte sind wir Ihr erster Ansprechpartner, wenn Sie krank sind. Damit wir Ihnen helfen können, brauchen wir starke, kompetente Krankenhäuser als Partner. Diese müssen gut zusammenarbeiten. Daher unterstützen wir den Krankenhausverbund im Kreis und stimmen mit **NEIN**.

Dres. J. Axmann (Innere Medizin), M. Cologna (Allgemeinmed.), D. Donner (Pulmologie), K. Gestefeld (Gastroenterologie), C. (Allgemeinmed.), S. Hennings (Strahlenheilkunde), R. Jacobi (Allgemeinmed.), H. Kästner (Allgemeinmed.), B. Kloos (Allgemeinmed.), A. Lubach-Verdi (Allgemeinmed.), U. Lutz (Gastroenterologie), R. Merk (Innere M.), C. Michel-Borgmann (Allgemeinmed.), B. Oexle (Innere M.), C. Oexle (Allgemeinmed.), B. Sauter (Gastroenterologie), D. Schielke (Innere M.), B. Wiesen-danger (Allgemeinmed.), S. Wilms (Allgemeinmed.), S. Zachmann (Innere M.).



NEIN beim Bürgerentscheid am 22. Juli

Mehr erfahren:
www.gesundheit-sued.de
buergerentscheid@gesundheit-sued.de
http://www.facebook.com/gesundheit.sued



Bild: Andrea Damm, pixelio.de

FLEISCHTHEKE

Schweinehals , ohne Knochen – mariniert	100 g	0,84
Gulasch , mager, Rind – Schwein	100 g	0,79
Schweinerücken , entseht – mariniert	100 g	0,98
Grillspieße spezial , verschiedene Sorten	100 g	1,49
Kalbskotelett , saftig	100 g	1,88
Hähnchenbrust , sauber zugeschnitten	100 g	1,08

Wurst der Woche: Bratwurst, Thüringer, Nürnberger Art, **Merguez, Lambratwürstle** 100 g **0,98**

FISCHTHEKE

Lachsforellen-, Forellen-, Felchen-, Lachsfilet	100 g	1,98
--	-------	-------------

SALATTHEKE

Wurstsalat, verschiedene Sorten 100 g **0,80**

www.metzgerei-hertrich.de

Spanferkel – Sonderpreise
Für Ihren Vorrat – Hausmacherdosenwurst – auch in Gläsern



HERTRICH
METZGEREI



Scheffelstr. 23 · Singen

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Giftnotruf:	0761/19240
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
thüga Energie:	0800/7750007*
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West	07734/934355
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

TENGEN	
Wasserversorgung:	
Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007
GOTTMADINGEN	
Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)	
tagsüber:	07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
thüga Energie:	0800/7750007*
Polizei SH:	0041/52/6242424
HILZINGEN	
Wasserversorgung:	0171/2881882
thüga Energie:	0800/7750007*
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333
GAILINGEN	
Wasserversorgung:	07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)	
tagsüber:	07731/908-125
Strom:	0041-52/6244333
MÜHLHAUSEN	
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen):	07733/8392
Johann Grumann (Ehingen):	07733/1533

AACH	
Wassermeister Marcel Haas:	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090
thüga Energie:	0800/7750007*
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
STEISSLINGEN	
Polizeiposten:	07738/97014

Gemeindeverwaltung:	92930
Wassermeister:	245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 19.07.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Fr., 20.07.: Haydn-Apotheke, Konstanz Str. 75, Radolfzell

Sa., 21.07.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

So., 22.07.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen

Mo., 23.07.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen

Di., 24.07.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen (Mühlhausen)

Mi., 25.07.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

21.07./22.07.:
Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165 c, Singen, Tel. 07731/62200

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen • 077 33 - 81 29

Wir empfehlen:

- leichte Sommerküche
- sommerliche Gartenterrasse bis 22 Uhr

Kegelbahnen Sa. + So. frei
www.gasthausmaegdeberg@t-online.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen, Diamanten
Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf
Süd-West

Goldankauf Singen

Goldankauf
Süd-West

Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00, Sa. 10:00 - 13:00
Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie: **Vergleichen lohnt sich immer !!**
Bitte Ausweis mitbringen

Tel. GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen Fax
07425/9511070 www.gasw.de 07425/9511071

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Aktion! Aktion! Aktion! Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert 100 g € 0,49	Grill-Aktion! Schweine- kotelett 100 g € 0,59	Aktion! Aktion! Aktion! Schweinehals am Stück oder als Steak 100 g € 0,79
er ist beliebt zum Vesper Lachsschinken mild gepökelt und geräuchert 100 g € 1,69	allseits beliebt Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,49	frisch aus dem Wurstkessel Original Singener Grillwurst 100 g nur € 0,99
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit viel Putenfleisch 100 g € 1,29	den mögen alle Denzel's Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,39	herzhaft deftig zum Vesper hausgemachte Bure-Schubling Stück nur € 1,25

www.mauch-garten.de

Mauch

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires

grün erleben

Bank Menorca

122 x 63 x 80 cm, statt 99.00€

nur 69.00€

© FOTOGRAFIEREN

Die Meisterschaft
für jeden

Singen (of). 78 junge Schüler waren vor 6 Jahren in der Singener Zeppelin-Realschule angetreten, ganze 80 konnten am Freitag Abend im Singener Bürgersaal verabschiedet werden. Auch für Schulleiter Gerhard Blümer war es ein Abschied, denn er wird ganz zum Ende des Schuljahrs in den Ruhestand gehen. Er warb in seiner Rede voller Bilder aus dem Sport für die Realschule als Erfolgsmodell, das man nicht abschaffen solle, sondern in Konkurrenz zu anderen Angeboten weiter führen müsse. 40 Schülerinnen und Schüler wollen weiter in Richtung Abitur gehen, 30 streben nach den Ferien in einen Berufskolleg und nur für 10 Schüler geht es nun in einen Ausbildungsberuf. Im Team habe man gearbeitet, aber der Abschluss sei der persönliche Sieg eines jeden Einzelnen betonte Blümer. Man habe auch »das«

JA, ZUM SINGENER KRANKENHAUS

»Lond's wie's isch! Drum stimm ich JA! Beim Bürgerentscheid am 22. Juli 2012!

Sigrun Mattes Singen

Ziel noch nicht erreicht, denn dieser Abschluss sei erst mal ein Mittel zum Zweck, um nun weiter zu machen. Die Preisträger: den Schulpreis bekam Tamara Geiser, dazu noch die Fachpreise Geschichte und Mensch und Umwelt. Klassenpreise bekamen Nadine Alberti (Deutsch), Matthias Schmidt (Französisch, ev. Religion), Lea Berghänel (Ethik), Nicole Bader, Janine Rieger. Fachpreise wurden an Nadine Wolf (EWG, NWA, Mensch und Umwelt), Bastian Luibrand (Mathematik, Musik), Julia Besasiev (Englisch), Carlo Cajazzo (Französisch), Valentin Greiner-Perth (kath. Religion), Dennis Meßmer (Sport), Meike Meßmer (Sport), Vanessa Rigling (Kunst) und Lukas Wolfer verliehen. Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net

Mittlere Ahnung
Abschlussfeier der Ekkehard-Realschule

Singen (of). »Keine Ahnung«, das ist für Thomas Kessinger, den Leiter der Ekkehard Realschule, eine Antwort, die er sehr oft hörte, wenn er be-

deutlich, dass es doch eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern mit viel Ahnung in diesem Jahrgang gab, der nun die Schule verlässt

Homburger Bestattungshaus

12/20

Weil Sie im Trauerfall jemanden brauchen, der alles im Blick hat.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.997 50

stimmte Fragen an seine Schüler stellte. Die Medien würden bereits von der »Generation keine Ahnung« sprechen, doch er könne noch Hoffnung schöpfen, denn manchmal könne man doch noch Lust darauf machen, über etwas nachzudenken. Das sei eine interessante Aufgabe, der man sich stellen müsse. Für die Schüler aus den fünf Abgangsklassen, die nun ihr Abschlusszeugnis an diesem Abend bekämen, gälte das »Keine Ahnung« jedenfalls jetzt nicht mehr. Sie hätten zumindest eine »mittlere Ahnung«, was er ja auf dem Abschlusszeugnis auch mit seiner Unterschrift bestätige. Schule befände sich heute immer stärker in der Konkurrenz zu äußeren Einflüssen. Und einer zunehmenden Zahl von Schülerinnen und Schülern gelänge es nicht mehr, diesen auch zu widerstehen. Nachdem die fünf Klassenlehrer ihre Schülerschar auch als Büttendre mit manchen Zahlenspielen portraitierten und gar ein gemeinsames Abschiedslied gesungen hatten, machte die Zeugnis- und Preisverleihung



Lisa Barkei, im Bild mit Schulleiter Thomas Kessinger, konnte neben dem Jahrgangspreis eine ganze Reihe weiterer Preise bei der Abschlussfeier der Ekkehard-Realschule abholen.

swb-Bild: of

und zum größten Teil die Schulbank auf einen weiteren Bildungsweg drücken wird. Jahrgangsbeste wurde Lisa Barkei mit 1,2, die auch noch Preise für Deutsch, Französisch, NWA, EWG, kath. Religion, und Musik erhielt.

JA, ZUM SINGENER KRANKENHAUS

Ich stimme beim Bürgerentscheid am 22. Juli 2012 mit **JA**, gegen den Gemeinderatsbeschluss, weil ich gegen eine Krankenhausfusion bin, die dem Singener Krankenhaus keine Mitbestimmungsrechte einräumt und bei der Singen keinerlei Vorteile für den Verzicht auf Mitbestimmung erhält! Dabei gibt es Alternativen. Eine in der Wirtschaft übliche Fusion, die beim Kartellamt angemeldet wird.

Hans-Jürgen Krüger, Rechtsanwalt, Dozent, ehemaliger Finanzamtschef

Weitere Preise gingen an Nina Schwefel (Klassenbeste), Lisa Laturner (Klassenbeste, MUM), Florian Skowronek (Klassenbester, Technik), Philipp Schoch (Klassenbester), Fabian Karler (1,9), Lisia Dutt (1,9, Sport), Lena Moser (1,9), Franziska Schübler (1,9), Anja Birkner (Englisch), Rinor Hajzeri (Mathe), Johannes Weimert (Geschichte), Jasmin Astor (ev. Religion), Marve Akbudak (Ethik), Julia Risto (BK), Adrian Fandrousi (Musik), Alexander Benzing (Sport).

Respekt und
Gratulation

Rielasingen-Worblingen (of). Insgesamt 76 Schülerinnen und Schüler der Ten Brink-Schule konnten in der Talwiesen Festhalle ihren Abschluss feiern. Bürgermeister Ralf Baumert gratulierte den Schülern zur ihrem erreichten Abschluss: Ihr habt noch ein aufregendes Leben vor Euch«, gab er den Absolventen mit. »Unsere Schule strahlt in den ganzen Hegau aus, weil sie als mustergültig so einen guten Ruf hat«, zeigte sich Baumert stolz. Baumert kündigte die Einstellung einer weiteren Schulsozialarbeiterin für die Grundschule an. Die Schule könne für ihre 540 Schüler in offener und gebundener Ganztagschule viele Zusatzangebote machen. »Was die Landesregierung fordert, wird bei uns schon seit 2007 gelebt«, machte Baumert auch mit der Inklusion deutlich. Man habe es gemeinsam auch geschafft, dass die Schule ab kommendem Schuljahr Werkrealschule wird. »Bei der Gemeinschaftsschule warten wir lieber noch etwas ab«, meinte Baumert abschließend. Stolz zeigte sich Hartmut Jacobs vom BBZ Stegen. Sechs hörgeschädigte Kinder konnten »in der Normalität« Schulalltag durchleben. Elternvertreterin Sabine Gassen-Graf beschrieb manche Metamorphose, die die Absolventen in der Zeit durchlebt hätten. Schulleiter Werner Metzger ging in seiner Ansprache auch das Thema Respekt ein, und dass viele Menschen damit etwas anderes meinen. Man müsse Respekt vor sich selbst haben um ihn auch für andere zu empfinden. Die Preisträger der Hauptschule: Hannah Dressler (Schulpreis, WAG, WZG, Schulsanitäten), Mandy Fuchs (Religion, Musik), Selina Parussel (Englisch), Ardit Kuqi (Mathe), Hilal Armagan (MSG), Lukas Dilger und Felix Schafhäutle (Projektprüfung). Die Preisträger der Realschule: Leonie Janowicz (Schulpreis, Mathe), Maureen Seidel (Schulpreis), Eliel Muhr (Geschichte, Englisch), Justin Frank (Geschichte, Deutsch), Domenico Merenda (Kunst), Dominik Klingert (Musik), Maximilian Lipp (Musik), Lukas Nepp (Mensch und Umwelt), Lisa Kupprion (ev. Religion), Maïke Maier (kath. Religion), Jessica Vogler (NWA, Französisch), Sarah Weber (Ethik), Philipp Altmann (EWG, Sport), Nina Kaminski, Regina Ofianga, Carola Maier und Marco Hanser (alle Sport). Bilder unter www.wochenblatt.net



► RITTER ROST

Die »Schillerlocken« führten am letzten Donnerstag die spannende Geschichte von Ritter Rost mit richtig viel Herzblut auf. Unter der Regie von Susanne Breyer, der musikalischen Leitung von Kerstin Klöhn und mit Franziska Drescher als Ritter Rost, und natürlich dem Gesang der Schillerlocken aus der 3. und 4. Klasse machte das Zusehen und Zuhören Spaß. Und sicher fanden ganz viele Zuschauer nicht nur das Schlossgespenst (Emina Stanculovic) und den frechen Drachen (Withney Rodi) extrem toll. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net.



► BREMER STADTMUSIKANTEN

Mit viel Vorbereitung haben die Kinder des Don Bosco Kindergartens das Theaterstück »Die Bremer Stadtmusikanten« einstudiert. Die ins Liebfrauen Gemeindehaus eingeladenen Senioren konnten hier ein mit Freude und Eifer vorgetragenes Theaterstück anschauen. Die Kinder wurden mit viel Applaus der Senioren belohnt.

Italienische
Verhältnisse

Steißlingen (swb). Mit »Italienische Zustände« sorgt die Theatergruppe des MV Steißlingen am Samstag, 21. Juli, ab 19 Uhr und am Sonntag, 22. Juli, ab 18 Uhr für schwungvolle Unterhaltung in der Torkel. Koch Markus Maier (Edwin Schaumburg) will den vierten »Silbernen Schöpflöffel«. Kurz vor dem Tag der Wahrheit wird aber Koch Walter (Clemens Schöpf) von seiner Freundin verlassen. Die Regie führt Monika Zerweck.

PRO

SINGEN

Liebe Singenerinnen und Singener!

Man will uns unser Krankenhaus wegnehmen! Das dürfen Sie nicht zulassen! **Sie** und nur **Sie** können das Singener Krankenhaus schützen. Mit dem Bürgerentscheid haben Sie die Zukunft unserer Klinik in der Hand. Stimmen Sie dem 24% -Deal mit Konstanz nicht zu! Durch diesen unwürdigen Vertrag wird unser Krankenhaus unwiderruflich und billig an den Landkreis Konstanz verkauft, der sich weigert, dafür finanzielle Unterstützung zu leisten. Abteilungen können verlagert werden, Gewinne müssen abgegeben werden. Denken Sie an Ihre Gesundheitsversorgung in Singen, gehen Sie zur Wahl! Stimmen Sie mit **»JA«**, dann bleibt das Krankenhaus wie es ist für Sie erhalten! **»JA«** zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. April 2012!

Deshalb mit **JA!** abstimmen

JA, ZUM SINGENER KRANKENHAUS

für ein leistungsfähiges, medizinisch hochwertiges, kommunales **SINGENER** Krankenhaus.



VEREINSNACHRICHTEN!

AACH NARRENZUNFT QUELLWASSER

Die Generalversammlung der Narrenzunft »Quellwasser« findet am Sa., 21.7., um 19 Uhr statt.

BIETINGEN SIEDLERGEMEINSCHAFT

Zum Frühschoppen lädt die Siedlergemeinschaft Bietingen am So., 22.7., ab 11 Uhr auf den Schulhof Bietingen ein.

BÜSSLINGEN HAUS-/GARTENFREUNDE

Ein Sommerfest veranstalten die Haus- und Gartenfreunde Büßlingen am Sa., 21.7., an der Körbeltalhalle in Büßlingen.

DUCHTLINGEN TURNVEREIN

Sportwochenende beim TV Duchtlingen ist am Sa., 21.7., und So., 22.7., auf dem Sportplatz/Halle Duchtlingen.

ENGEN AUTOMOBIL-CLUB

Die Kart-Stadtmeisterschaften

des Automobil-Clubs Engen im ADAC werden am So., 22.7., von 10-17 Uhr auf dem Norma/Fristo-Parkplatz ausgetragen.

GAILINGEN

TENNISCLUB

Seine Clubmeisterschaften trägt der Tennisclub Gailingen vom 4.-21.7. auf dem Tennisplatz aus.

GOTTMADINGEN

FSV PHÖNIX

Ein AH-Turnier veranstaltet der FSV Phönix am So., 22.7., ab 11 Uhr auf dem Schulsportplatz in der Rielasinger Straße. Ortsturnier der Gottmadinger Fußballvereine ist am Sa., 21.7., ab 14 Uhr auf dem Schulsportplatz in der Rielasinger Straße.

NATURFREUNDE

Die Familienfreizeit, So., 2.9., - Fr. 7.9., kann nicht auf Burg Wildenstein stattfinden. Es geht stattdessen ins NF-Haus »Donautal« bei Stetten a.k. Markt. Anmeldeschluss: 31.7. bei Brigitte Schmidt, Tel. 319150. Eine Rad- und Badetour mit Grillen zum Naturfreundehaus

Bodensee bei Markelfingen unternehmen die Naturfreunde am So., 22.7.; Treffpunkt: 9 Uhr Feuerwehrhaus Gottmadingen.

TENNIS-CLUB

Der Hegau-Cup LK Turnier wird am Sa./So., 21./22.7., ab 10 Uhr auf dem Tennisplatz in Gottmadingen ausgetragen. Infos unter www.tc-gottmadin.gen.de.

TUS

Zum Sommerfest lädt der TuS Gottmadingen am Mi., 25.7., ab 18 Uhr auf den Schulsportplatz an der Rielasinger Straße in Gottmadingen ein. Geboten sind u.a. Parcours, Hüpfburg, alkoholfreie Cocktaillbar.

HILZINGEN

TC

Das Hilzinger Ortschaftsturnier des TC findet am Sa., 21.7., ab 13 Uhr auf den Tennisplätzen in Hilzingen statt.

MÜHLHAUSEN

SV

Ein Vorbereitungsturnier der 1. Mannschaft findet von Fr., 20.7., - So., 22.7., auf dem

Kiesgrüble-Sportplatz statt.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 18.7., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater Spaßpedal und BeTon Projekt, 16-20 Uhr offener Betrieb. Do., 19.7., 17 Uhr Lauftreff. Mo., 23.7., 16.45-18 Uhr Rehasport Gruppe 1, allgem. Gymnastik, Urlaubsreisen-Spiele; 18-19.30 Uhr Rehasport Gruppe 2, allgem. Gymnastik, Urlaubsreisen-Spiele. Di., 24.7., 18 Uhr Singabend; 18 Uhr Spaziergang und Singen; 18 Uhr Radtour; 18 Uhr Minigolf in Hilzingen (bei schlechtem Wetter Kegeln); 18 Uhr Meditation; 16-20 Uhr offener Betrieb. Mi., 25.7., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater Spaßpedal und BeTon Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, huber@lebenshilfe-singen.de.

DRK

Ein Kurs in Erster-Hilfe findet am Fr., 20.7., 18-22 Uhr und

Sa., 21.7., 8.30-17 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, statt. Anmeldungen unter 07731/65700 oder unter www.drk-kn.de.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN GARTENSTADT HASEL

Zum gemütlichen Beisammensein trifft sich der Gemütlichkeitsverein am Sa., 21.7. um 19.30 Uhr im Gasthaus Hardtgarten.

LICHTBILDNER-GRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 26.7., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Farbe als gestaltendes Element«.

M.S.V. SÜDSTERN

Die Frauengymnastikgruppe Allweiler macht am Do., 26.7., ihren Jahresausflug nach Biberach. Anmeldung und nähere Infos unter Tel. 07731/26580. Gäste willkommen.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Sa., 21.7., um 19 Uhr in der Vinothek statt.

SCHWARZWALDVEREIN

»Marienschlucht am Überlinger See« ist Thema der Wanderung am So., 22.7.; Tourverlauf: P Langenrain-Burghof (E)-Katha-

rinental-Langenrain, Gehzeit: ca. 4 Std.; Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Hallenbad zu Pkw-Fahrgemeinschaften; Führung: Gertraud Voelker, Tel. 42320.

SG MAGRICOS/DJK SINGEN

In ihren B-Junioren-Mannschaften (BII + BII) hat die SG Magricos/DJK Singen noch Platz für interessierte Spieler mit den Jahrgängen 1996/97. Training ist ab 30.7. jeweils montags und mittwochs um 18 Uhr, DJK Singen Sportplatz. Infos: B. Schopf, Tel. 0172/9752105.

TENGEN

STADTKAPELLE UND FÖRDERVEREIN

Zum Eltern-Vorspiel Instrumental laden die Stadtkapelle Tengen und der Förderverein der Stadtkapelle am Mi., 25.7., um 19 Uhr in die Randenhalle ein.

WELSCHINGEN

MUSIKVEREIN

Zum Feierabendhock lädt der Musikverein am Mo., 23.7., ab 18 Uhr in den Welschinger Dorfgarten ein.

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1933-1934: Ausflug zum Judenfriedhof Gailingen mit Führung am Mi., 18.7. Treffpunkt und Abfahrt mit PkW ist um 15 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen, Einkehr im Gasthaus Waldheim in Büsingen.

Die Gruppe »Gottmadinger Bürger Aktiv« lädt zu einem Treffen am Do., 19.7., um 19 Uhr ins Siedlerheim in Gottmadingen ein.

Jahrgang 1927/1928 trifft sich am Di., 24.7., um 15 Uhr im »Roter Rettich« zwecks Abschlussgespräch für das 85er Jahrgangstreffen am 20.9.12. Herbert Edel, Tel. 07731/22397.

Die Senioren der Donauschwaben treffen sich am Do., 26.7., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittag.

Die AWO-Tagesstätte für psychisch kranke Menschen hat am 25.7. ab 14 Uhr ihr Sommerfest in der Villa Harsenstr. 1 in Singen. Grillgut bitte mit-

- Anzeige -

bringen, Getränke sind vorhanden. Salatspenden sind willkommen und können im Club angemeldet werden. Info: 07731/958044.

AWO-Clubprogramm

19.7.-25.7.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, Kochen; Fr., 10-12 Uhr, Frühstückclub; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., 14 Uhr Sommerfest Villa Harsenstr. 1, Singen (Anmeldung: 07731/958044). Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Die Rentner u. Pensionäre des Finanzamts Singen treffen sich am 19.7. um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«, Hohenhe- wenstr. 53 (Nordstadt). Evangelische Kirchen: Gottes-

dienste 21.7./22.7.2012.: »Überlinge a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Herr Brooks), parallel Kindergottesdienst. Fahr-

dienst: 07732/2698.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Abschluss-Gottesdienst zur Visitation der Gesamtkirchengemeinde Singen in der Lutherkirche mit Lutherkantorei, im Anschluss Stehempfang. Lutherkirche: So., 10 Uhr Abschluss-Gottesdienst zur Visitation der Gesamtkirchengemeinde Singen mit Lutherkantorei, im Anschluss Stehempfang. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Abschluss-Gottesdienst zur Visitation der Gesamtkirchengemeinde Singen mit Lutherkantorei, im Anschluss Stehempfang. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **»Tengen«:** ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottes-

dienst. **»Steißlingen«:** kein Gottesdienst in Steißlingen, 10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Taufen auf der Wiese beim Puppenhäusle vor Schloss Langenstein (Pfrin. Müller-Fahlbusch), mitgest. vom Posauenchor Singen.

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: Sa., 19 Uhr Gottesdienst in Randegg, 21 Uhr Konzert des Vokalensembles in der Kirche, So., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst, Burg Riedheim.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 21.7./22.7.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu:

So., 18 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italiensche Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: Kein Gottesdienst.

»Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familien-Gottesdienst.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: Sa., 18.30

Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, So., 10.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst in der Lutherkirche, anschl. gem. Sommerfest. **»Gailingen«:** Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, Andachtstraum, Haus Tirol, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: Sa., 19 Uhr Ev. Gottesdienst, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Anselmingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: So., 10.15 Uhr Fest-Gottesdienst, anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten.

»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe.

- Anzeige -

Es geht um Ihre Gesundheit!

Für einen leistungsfähigen Gesundheitsverbund in der Region. Für Ihre Sicherheit.

Ärzte, Krankenschwestern und -pfleger arbeiten im Singener Krankenhaus Tag und Nacht für unsere Gesundheit. Wir wollen, dass das so bleibt und Krankheiten auch in Zukunft in Singen und in unserer Region behandelt werden können. Dazu müssen alle zusammenarbeiten: in einem Gesundheitsverbund, der erstklassige Medizin und sichere Arbeitsplätze bietet. Wir stimmen daher beim Bürgerentscheid mit NEIN.

Edith Auer Krankenschwester; Karin Bähn; Manfred Bassler Stadtrat; Rainer Behn Stadtrat; Andreas Bergholz; Angelika Berner-Assfalg Stadträtin CDU; Karl Berni; Jessica Binder Logopädin; Yvonne Bochtler Krankenschwester; Regina Brütsch Stadträtin SPD; Michael Burzinski Stadtrat FW; Silke Daub; Stefan Daub; Petra Dierenbach Sozialarbeiterin; Dr. Hubertus Both Stadtrat; Dr. Isabelle Büren-Brauch Stadträtin; Dr. Klaus Forster Stadtrat; Dr. Heinz Kapp; Dr. Ulrich Stuber; Daniel Eckert; Gabi Eckert Dipl.-Soz.-Päd. MBA Stadträtin; Armin Einwälder; Isabella Eisenhart Erzieherin; Arno Fehringer; Renate Forster; Christine Freidel; Martin Freidel; Wolfgang Friedrich; Susanne Gehrmann-Röhm; Hannelore Gossing; Hans-Joachim Gossing; Robert Grzybek; Angelika Haberstroh Stadträtin; Christel Höpfner Stadträtin; Norbert Eckert; Hildegard Hüls-Effinger; Rita Jeske-Pless Stadträtin; Helga Kaul; Sigrid Kempter Psychologin; Erika Klingert Pysiotherapeutin; Ralf Knittel Stadtrat; Marcus König Stadtrat; Emmi Kraus Stadträtin; Manfred Kraye; Michael Krupinski Heimleiter; Heinz Künstner; Herta Künstner; Harald Leidolt; Luzia Leidolt; Benjamin Leonhardt; Barbara Limpricht Betriebsratsvorsitzende; Dr. Manfred Lehn; Rainer Losogga; Rainer Mack; Uli Mangold; Rainer Marich; Horst Martin; Monika Mayer; Thomas Mayer; Hans-Peter Storz MdL; Christina Möhrle Logopädin; Lucia Moreth; Ben Nägele; Mariano Nasca; Werner Neidig Geschäftsführer AWO; Dr. med. Benedikt Oexle Stadtrat; Marius Osswald; Rudolf Paringer Krankenhauslehrer; Hanne Pföst; Franz Piller, langjähriger Patient HBH; Christina Rauber Logopädin; Claudia Rehling AWO-Vorsitzende; Dieter Rein; Marina Reiser; Dr. Hans-Jörg Reichert Rechtsanwalt; Ulrike Riederer Stadträtin; Eberhard Röhm Stadtrat Grüne; Gabriele Ross-Siling Ergotherapeutin; Claudia Rottinger Augenoptikerin; Susanne Sargk Stadt- und Kreisrätin; Birgit Schinkel; Heike Schläfle Stadträtin; Roland Schlatter; Volkmar Schmitt-Förster; Norbert Schreiber Physiotherapeut; Jürgen Schröder Stadtrat CDU; Frieda Schrott; Walafried Schrott Stadtrat; Karl-Heinz Schwarz Stadtrat CDU; Christian Seby Krankenpfleger; Lukas Sems Stadtrat CDU; Pete Gux Spencer; Peter Steinhoff; Hermann Stocker Stadtrat; Günter Stöcklin; Hans-Peter Stroppa Stadtrat; Margret Suhr Patientenführerin; Bruni Teubner; Peter Teubner; Martina Tröger; Gabriele Tröller; Thomas Tröller; Egon Vieten Vorsitzender Stadtseniorenrat; Gertrud Wagner; Georg Weber; Sabine Weber MTA; Wolfgang Werkmeister Stadtrat CDU; Udo Werner; Irene Winkler Psychologin; Andreas Winterhalter.

Mehr erfahren:
www.gesundheit-sued.de
buengerentscheid@gesundheit-sued.de
<http://www.facebook.com/gesundheit.sued>



Mehr Platz für Kinder?

Gottmadingen (swb). Nachdem der Gemeinderat beschlossen hat, einen Förderantrag für die Erweiterung der Kleinkindbetreuung an das Land Baden-Württemberg zu stellen, um sich Finanzmittel zu sichern, möchte Bürgermeister Dr. Michael Klinger das Projekt in einem Dorfgespräch vorstellen und diskutieren. »Die Entscheidung über Bau oder nicht Nicht-Bau am Täschen ist noch nicht getroffen«, so Bürgermeister Klinger. »Der Gemeinderat sieht aber mehrheitlich die Notwendigkeit für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze und hat die Verwaltung beauftragt, das Projekt so vorzubereiten, dass im Rahmen der Haushaltsplanung im Herbst endgültig entschieden werden kann!« Infos über Baukosten, Raumprogramm und die derzeitige Entwicklung der Kinderzahlen möchte Bürgermeister Klinger schon frühzeitig beim Dorfgespräch geben. Treffpunkt dafür ist am Donnerstag, 26. Juli, um 17.30 Uhr direkt im Kindergarten Täschen.

Die »Recken« des Tennis

Gottmadingen (swb). Die »Herren 60« haben Großes vor – und bekommen vom TC Gottmadingen ordentlich Unterstützung. Am Samstag, 21. Juli, ab 10.30 Uhr spielen die »Recken« um Roland, Harald, Erwin, Helmut, Ralph, Klaus, Franz, Richard und Hans-Jörg gegen den TC Salem um den Aufstieg in die Oberliga. Klar, die Männer sind gut. Trotzdem brauchen sie den besten Fanclub, den der TC Gottmadingen aufbieten kann. Die Blas-Instrumente bleiben zwar zu Hause, aber trotzdem soll für riesige Stimmung gesorgt werden. Der Weg ist nicht weit: Das Spiel ist ein Heimspiel.



Bunte Blumeninseln von der Mainau zieren das Hegau-Jugendwerk.

Blumengrüße von der Mainau

Gailingen (swb). Ein besonderes Geschenk machte die Blumeinsel Mainau dem Hegau-Jugendwerk in seinem Jubiläumsjahr. Junge Mainau-Gärtner gestalteten beim Haus C ein Stück Rasen in eine bunte Blumeninsel um, die sie mit einem fröhlichen Sommerflor bepflanzten. Das kleine Stück Mainau findet bei den Patienten, deren Angehörigen und Mitarbeiter großen Anklang. Das kleine Idyll, das fortan zwei Mal im Jahr von den Mainau-Gärtnern einem größeren Pflegeeinsatz unterzogen wird, lädt geradezu zum Verweilen auf den nahe gelegenen Sitzbänken ein.



Sie sind die Macher des Programms (von hinten links): Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, Sandra Braun, Manfred Werner und Kerstin Schawalder. Vorne sitzend von links: Sabine Möll und Nathalie Djerba mit Sohnnemann Joshua.

Von Fledermaus bis Kanufahrt

Gailingen (cb). Sie sind schon ein seit Jahren eingespieltes Team: die Macher des Kinder- und Jugendferienprogramm in Gailingen am Hochrhein. Für diesen Sommer haben sie erneut ein Programm mit 37 Aktionen auf die Beine gestellt, so viele wie vergangenes Jahr. Neu dabei ist diesmal eine Kanufahrt mit der DLRG, Salben- und Parfümherstellung, Töpfern, Tanzen und »Entdecke den Bach« mit Bürgermeister Heinz Brennenstuhl. Ein Highlight ist sicher auch der Besuch der Schokoladenfabrik in Flawil. »Die meisten Aktionen finden im Ort statt, dadurch bleiben sie recht günstig«, beschreibt Kerstin Schawalder von der Touristen-Information das Programm für die Vier- bis 16-Jährigen. »Außerdem haben wir auf einen Mix von Aktionen für

drinnen und draußen geachtet.« Bei ihr im Rathaus laufen die Fäden zusammen. »Wir sitzen eigentlich nur noch zusammen und schreiben die Ideen auf«, erzählt sie von der Freude an der Programmzusammenstellung im längjährig bestehenden Team. Hinter der Organisation steckt viel Arbeit – gerade auch seitens der Vereine, der Gemeinde und der Privatpersonen, die die Aktionen anbieten. Viele Dauerbrenner sind dabei: Fledermausbeobachtung, Sommerkino, die Jugendwerk-Rallye. Dank der großzügigen Sponsoren wie dm oder die Sparkasse-Gottmadingen können die Angebote sehr kostengünstig angeboten werden. Anmeldungen sind ab sofort im Rathaus möglich unter den Telefonnummern 07734/9303-20, -42 oder -43.

Helferfest mit Tradition

Bietingen (ma). Ein Dankeschön der Narrenzunft Biberschwanz für eine tolle Fasnacht 2012. Eingeladen sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und die, die zum Gelingen beigetragen haben. Das Helferfest findet am 21. Juli, 19 Uhr im Clubheim statt.

Günstiges Zusammenwachsen

Gottmadingen (cb). In mühevoller Kleinarbeit ist Alexander Kopp vom Bauamt gemeinsam mit den Lehrern der beiden Eichendorff-Schulen die Umgestaltung von Haupt- und Realschule zum »Eichendorff-Campus« angegangen. Tisch, Stuhl und Schrank wurden überprüft, ob und wie sie wiederverwendet werden können. Es wird ein Haupt- und ein Nebengebäude geben. Das neue Lehrerzimmer kommt ins Haupthaus, hier werden zwei Klassenräume zusammengelegt, dafür steht das ehemalige Lehrerzimmer im Nebengebäude zur Verfügung. Die Kosten: 69.000 Euro, was die Räte erfreulich niedrig fanden. 51.000 davon sind schon finanziert. Die fehlenden 18.000 Euro hat der Gemeinderat bewilligt. Zum neuen Schuljahr soll alles fertig sein. Räumlich sei der neue Campus »ausgequetscht«, wie es Bürgermeister Klinger ausdrückte. Bis in zwei, drei Jahren werden voraussichtlich aus Platzgründen Bauarbeiten nötig sein.

Sportwochenende für Jung und Alt

Duchtlingen (kp). Am Wochenende geht's rund auf dem Sportplatz in Duchtlingen: Der TV Duchtlingen lädt am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Juli, zu seinem beliebten Sportfest ein. Los geht es um 14 Uhr mit dem Bocciaturnier für Zweierteams. Im Anschluss findet um 16.30 Uhr das Beachvolleyballturnier statt. Weiter geht es am Festsonntag um 10 Uhr mit dem Fußball-Grünpeltturnier für Jung und Alt und wer gerne beim Lauftreff mit Walkingstöcken dabei sein möchte, der sollte um 10.30 Uhr dafür bereit sein. Bewirtet wird an beiden Tagen mit warmen Speisen und frischen Getränken. Für Teller und Besteck muss jedoch selbst gesorgt werden.

Mit frischem Wind in neue Saison

Gottmadingen (swb). Mit einer neuen Vorstandschaft, aber dem gleichen Ziel, Meister der Bezirksklasse zu werden, startet der KSV Gottmadingen in die intensive Phase der Saisonvorbereitung. Das Team ist gut aufgestellt und will Ringen in Gottmadingen weiter voranbringen. Sportlich bedeutet das natürlich, endlich in die Verbandsliga aufzusteigen. Dafür begann im Juni das verstärkte Training der 1. Mannschaft. Teil dieser Vorbereitung war auch das Jubiläumsturnier des Ringer-Clubs Winterthur.

Schule aus – für immer! Rektor Axel Feigenbutz verabschiedet

Gottmadingen (cb). Es war eine sehr herzliche Verabschiedung für Axel Feigenbutz, der 42 Jahre lang an der Eichendorff-Hauptschule in Gottmadingen gewirkt hat. Die letzten acht Jahre sogar als Rektor. Das Kollegium hat es sich nicht nehmen lassen, einen kurzweiligen Abschied zu gestalten. Der von den Beatles abgewandelte Song »Bye Bye Axel« und das Lied der Kinder waren dabei nur der Anfang. Kreativ die »Pensionstüte«, mit der ihn die Lehrer beschenkten: frische Luft (in einer Tüte verpackt), Red Bull für die Flügel, Salz als Humor des Lebens – und natürlich zum frisch halten. Die Krönung war ein Video zu Alice Coopers »Schools out.« In einem Stück gedreht geht es durch die Schule, aus der die Schüler wild rennend und springend hinausströmen. »Das werde ich bei jeder Gelegenheit genießen«, freute sich Feigenbutz. Etwas ernster waren die Ansprachen von Bürgermeister Dr. Michael Klinger und der Schulamtsdirektorin Dr. Sylvia Anderson sowie von Rektor Gottbert Hogg, die die Arbeit von Feigenbutz würdigten. Mit Witz und den Worten »Sie waren immer nett, meistens gut gelaunt – sie konnten auch anders, aber darü-

ber reden wir nicht«, bedankte sich Schülersprecher Leon Raubold aus der 8. Klasse. Feigenbutz selbst malte die Version einer perfekten Schule mit zwei Lehrern pro Klassen à 15 Schülern, reinen pädagogischen Aufgaben und ähnlichem, was für Gelächter sorgte. »Das Kollegium hat meinen Arbeitsansatz verstanden und mitgetragen«, so der Neu-Pensionär. »Ich hatte eine schöne Hauptschulzeit«, schloss er – und wurde mit stehenden Ovationen verabschiedet.



Eine Schultüte für die Pension schenkte das Kollegium dem scheidenden Axel Feigenbutz. swb-Bild: cb

Gut ausgerüstet Neue Fahrzeuge für den Bauhof

Mühlhausen-Ehingen (mu). Bestens gewappnet ist nun der Bauhof der Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen gegen alle Widrigkeiten der Natur. Gleich mit zwei neuen Fahrzeugen wurde der Fuhrpark hinter dem Bürgerhaus in Ehingen verstärkt, so dass die Arbeit der Bauhofmitarbeiter künftig erheblich erleichtert wird. »Die alten Fahrzeuge waren schon über 20 Jahre alt«, begründete Bürgermeister Hans-Peter Lehmann die notwendige Neuanschaffungen. Dies ist zum einen ein kompakter Klein-

Lkw mit Kipppritsche für 34.000 Euro und zum anderen ein Allrad-Schlepper für 38.000 Euro, der flexibel und vielseitig einsetzbar ist. Ob Schneeschippen für den Winterdienst, Transporte oder Mäharbeiten – mit dem neuen wendigen Fahrzeug wird die Arbeit wesentlich einfacher, ist auch Kämmerer Kurt Fürst überzeugt. »Jetzt ist der Bauhof richtig gut ausgerüstet«, freut sich Lehmann mit Bauhofleiter Manfred Schrempf und seinem Stellvertreter Winfried Matt.



Bestens gerüstet: Über zwei neue Bauhoffahrzeuge freuen sich Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, Kämmerer Kurt Fürst, Winfried Matt und Manfred Schrempf vom Bauhof. swb-Bild: mu

Aufschlag beim TC Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Am Wochenende des 4. und 5. Augusts ist es wieder so weit: Der TC Gottmadingen richtet seinen 2. Hegau-Cup in Gottmadingen aus. Gespielt wird wiederum das Triple-KO System, das garantiert jedem Teilnehmer mindestens drei Spiele garantiert. Weitere Informationen zum Turnier sowie die Ausschreibung zum Download sind unter www.tc-gottmadingen.de/hegau-cup-2012 zu finden.

Bouletreff in Aach eröffnet

Aach (swb). Mit dem Bouleplatz beim Mühlenplatz eröffneten Bürgermeister Severin Graf und der 1. Vorsitzende des Sozialen Netzwerkes Aach e.V., Horst Liebmann, einen weiteren Treffpunkt für Jung und Alt in Aach. Der Platz, der in Eigenarbeit vom Sozialen Netzwerk unter Mithilfe des Bauhofs erstellt wurde, steht ab sofort jedermann jederzeit zum Spielen zur Verfügung. Als »Jour fixe« bietet sich der Donnerstagnachmittag während des Marktes an.

Pfarrfest und Benefizkonzert

Tengen (kp). Am Samstag, 21. Juli, geht es im Tengener Pfarrgarten rund: Ab 19.30 Uhr geben die Randenmusikanten ein Benefizkonzert. Sie spielen zu Gunsten der Renovati-on der Burgkapelle St. Georg. Das Konzert wird im Rahmen des alljähr-lichen Pfarrfestes der Pfarrgemeinde St. Laurentius veranstaltet, das am Sonntag, 22. Juli, um 9 Uhr mit ei-nem Festgottesdienst der ökumeni-schen Chorgemeinschaft beginnt. Im Anschluss wird zum gemütlichen Frühschoppen mit der Stadtkapelle Tengen eingeladen. Nachmittags singt unter anderem die Chorgemein-schaft Blumenfeld-Tengen-Talheim und die Band »Caesaera« wird auftre-ten. Beendet wird das Fest mit einem Vespertgottesdienst um 17 Uhr.

Leserattentreff am Altstadtfest

Engen (swb). Auch in diesem Jahr kommen Leseratten auf dem Engener Altstadtfest auf ihre Kosten: Von 8 bis 17 Uhr findet der Bücherfloh-markt in der Stadtbibliothek statt. Deshalb ist an diesem Samstag nur die Rückgabe von Medien möglich.



Spannende Rennen und jede Menge Gaudi erlebten die zahlreichen Besucher des dritten Seifenkistenrennens »D'Gass ab« des Radsportvereins Bittelbrunn. Die schnellen Flitzer lieferten sich packende Duelle und sorgten für beste Unterhaltung an der anspruchsvollen, gut gesicherten Strecke. Es siegte bei den Ein-Sitzern das Crazy Frog Racingteam (Michael Kunter), bei den Zwei-Sitzern No Brake Team (Wolfgang Willibald und Silvia Maier).

Grümpeltturnier des SV Wiechs a. R.

Tengen-Wiechs (ma). Schon tradition-nell findet am Sonntag, 22. Juli, ab 11 Uhr für Herrenmannschaften auf dem Sportplatz »Setze« ein Fußball-Grümpeltturnier statt. Gespielt wird auf Kleinfeld mit fünf Feldspielern plus Torwart. Alle Mannschaften erhalten Sachpreise und der Sieger zusätzlich einen Wan-derpokal.

Ein Hock für Frauen

Engen (swb). Am letzten Abend vor den Sommerferien findet der »Frau-enhock« traditionell in der Raststätte West statt. Am heutigen Mittwoch, 18. Juli, treffen sich alle Frauen, die Lust auf einen unterhaltsamen, ent-spannten Sommerabend mit anderen Frauen haben, um 19.30 Uhr am Bahnhof Engen. Von dort wird ge-mütlich zur Raststätte gewandert.

Ausbildung bei der Sparkasse – Investition in die Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.sparkasse-engo.de

Ausbildung 2013

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich in digitaler Form über unser Internetportal für:

**Bankkaufmann/Bankkauffrau
Finanzassistent/in**

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung.



Jetzt online
bewerben!

Die Auszubildenden der Sparkasse Engen-Gottmadingen 2012

ALTSTADTFEST IN ENGEN

AM SAMSTAG, 21. JULI, MIT PROGRAMM VON 8 BIS 23 UHR

Engen feiert sich in die Ferien

Das 33. Engener Altstadtfest mit neuen Sensationen und bewährtem Programm

Es ist der Auftakt für die Som-merferien: Das Altstadtfest in En-gen, das wie gewohnt am Sams-tag vor den großen Ferien ein-lädt. 31 Stationen zählt die Fest-landkarte, verteilt auf die gesam-te Altstadt. Das Motto prangt groß auf den Plakaten: »Da wa-ckelt die Gass.« Um 8 Uhr be-ginnt das Festprogramm – und der letzte Programmpunkt endet um 23 Uhr.

Das Programm

Los geht es morgens um 8 Uhr mit einem Trödel- und Floh-markt. Die offizielle Eröffnung mit dem Bürgermeister, den Jagdhornbläsern Hegering, dem



Natürlich dabei: Die Trachtenfrauen aus Engen werden die Eröffnung wiederum schmücken. swb-Bild: Archiv

Fanfarenzug Engen, der Bürger-wehr und den Trachtendamen ist um 11 Uhr. Anschließend locken verschiedene Bühnen. In der Lupfenstraße, auf dem Markt-platz, auf dem Marienplatz und auf dem Schillerplatz geben sich von 11 Uhr bis in die Abendstun-den die Musikvereine und -kapel-len die Klinke in die Hand. Am Abend spielen die Polka Cabana und Pirmin Wäldin. Der Hegauer FV und die Narrenzunft Rolli stel-len abends DJs an die Turntab-les. Im Alten Stadtgarten geht es auch erst am Abend los: Um 17 Uhr spielt die Blow-men-Group, um 18 Uhr »Die Glocken von

Rom« mit Dolly Bluster und ab 20.30 Uhr die Live-Band »Surpri-se«. Das wohl bunteste Programm bietet die Freilichtbühne: Da ist die ungarische Partnerstadt Pan-nonhalma mit Musik und Tanz, die Caféhausmusik mit dem Leh-rerkollegium Musikschule En-gen, die Turnschau-Tanzgruppe, Leonie Kaiser mit Gesang und Gitarre, der Showtanz des TV En-gen. Für ein dickes Programm sorgt der Zirkus Casanietto mit »Casanietto im Märchenland«. Karate, Hip-Hop und Zumba ge-hören ebenso dazu wie ab 20 Uhr die Band »Sixty 6«. Musik von

und für Junge gibt es auf dem Schulplatz. Ab 17.30 Uhr spielen nacheinander bis 23 Uhr die Bands Formosa, Let Fall, Silent Chestnut und die Jelly Boys.

Hypnose und Feuershow

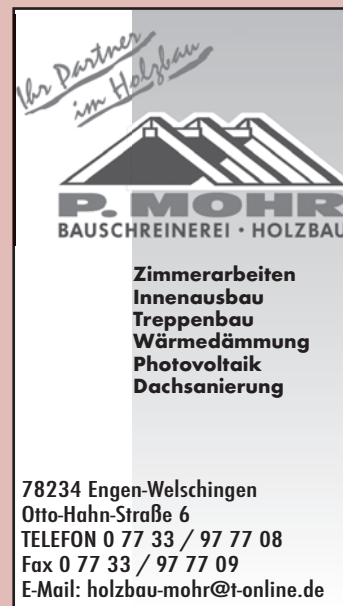
Als ausgefallene Attraktion konn-te die Asklepien-Hypnose-Show gewonnen werden. Der auch aus dem Fernsehen bekannte Hypno-tiseur Manfred Hartmann gehört zu den gefragtesten Hypnose-Acts. Zu seiner Darbietung ge-hört der Gang über Glasscher-ben und ein Mensch zwischen Glas und Beton liegend. Die Show findet um 16.45 Uhr und um 18.45 Uhr auf der Frei-lichtbühne statt. Außerdem wird es am Abend an verschiedenen Stellen in der Altstadt um 21.30, 22.30 und um 23.15 Uhr eine je 30-minütige Feuershow der Feu-er-Künstler »Funkenflug« geben. Die Zuschauer erwarten feurige Fächer, Feuerschlucken und ein Showkampf mit brennenden Schwertern.

Pirmin Wäldin

Pirmin Wäldin, der Stimmungs-macher im Hegau, wird auf dem Marktplatz ab 19 Uhr mit vielen Party-, Stimmungs-, Pop- und Rockklassikern mit seiner profes-sionellen Livemusik mit Gesang sowie einer fetzigen Bühnen-

show für beste Unterhaltung und Partystimmung sorgen.

Infos unter www.waeldin-pirmin.de.



Abends verzaubert »Funken-flug« die Altstadt.



Segen für Fahrzeuge

Stockach (swb). Wer im Verkehr unterwegs ist, hat nur einen Wunsch – heil ankommen. Unterstützung soll durch die Fahrzeugsegnung am Samstag, 21. Juli, nach der Vorabendmesse und am Sonntag, 22. Juli, nach der 10.30 Uhr-Messe erbeten werden. Alle, die ihr Gefährt segnen lassen wollen, sollten es an die St. Oswald-Kirche in Stockach mitbringen.

Mit sehr viel Geschmack

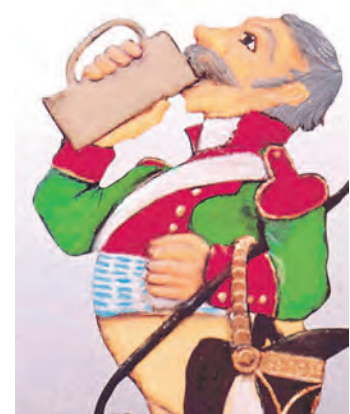
Stockach (swb). Heißen Jazz mit coolem Sound gibt es am Freitag, 27. Juli, ab 20.30 Uhr von den »Red Hot Serenaders« in Renner's »Besenbeiz Winkelstüble« im Winkel 15 in Wahlwies zu hören. Tanja Wirz aus Zürich und Rainer Wöffler aus München bieten Jazz aus den 20er und 30er-Jahren. Einlass zu »Jazz und Dünnele« ist ab 19.30 Uhr.

Hip-Hop und Badminton

Stockach (swb). Langeweile in den Sommerferien? Das muss nicht sein. Die Stadtjugendpflege Stockach stellt drei Angebote zur unterhaltsameren Gestaltung der unterrichtsfreien Wochen auf die Beine. Informationen und Anmeldungen dazu werden unter stadtjugendpflege@stockach.de oder der Rufnummer 07771/80 21 89 entgegen genommen. Von Montag, 30. Juli, bis Freitag, 3. August, jeweils von 10 bis 12 Uhr steht in der Jahnhalle eine Slackline-Woche auf dem Programm. Die Badminton-Woche von Montag, 30. Juli, bis Freitag, 3. August, jeweils von 18 bis 20 Uhr richtet sich an die ganze Familie. Für tanz- und musikbegeisterte Jugendliche startet am Donnerstag, 2. August, eine Hip-Hop-Werkstatt für Freaks ab 13 Jahren. Von 15 bis 19.30 Uhr werden die Grundlagen der Tanzform vermittelt.

Gastronomie und Nellenburg

Stockach (swb). Drei mal Kultur pur. So werden zwei Führungen im Zusammenhang mit der Ausstellung »Wein auf Bier, das rat' ich Dir« im Stockacher Stadtmuseum angeboten. Am Donnerstag, 19. Juli, führt Dr.



Die Ausstellung im Stadtmuseum hat viel zu bieten

Yvonne Istas von 18 bis 19 Uhr durch die Präsentation im Museum. Die Entwicklung des Weinbaus und Brauereiwesens in der ehemals vorderösterreichischen Amtsstadt sowie die Geschichte einzelner Gasthäuser werden dabei erläutert. Und am Samstag, 21. Juli, werden ab 10 Uhr auf einem zweistündigen Stadtrundgang durch die Ober- und Unterstadt die Standorte der meist nicht mehr existenten, ehemaligen Wirtshäuser aufgesucht. Und es gibt noch einen historischen Spaziergang: Dr. Fredy Meyer referiert am Montag, 23. Juli, um 19 Uhr über die Frühgeschichte der Grafen von Nellenburg. Aufgrund des großen Andrangs im April 2012 wird der Vortrag diesmal im Bürgerhaus »Adler-Post« abgehalten.

Einrichtung stellt sich vor

Bodman-Ludwigshafen (swb). 15 Jahre Casa Reha »Am Bodensee« – das wird am Samstag, 21. Juli, mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Ab 14 Uhr wird in dem Seniorenpflegeheim in der Radolfzeller Straße 34 in Bodman-Ludwigshafen ein abwechslungsreiches Programm geboten: Für musikalische Unterhaltung sorgt »Tommy von der Tanke«, für Stimmung der Comedy-Zauberer Mike Magic und für Spannung ein Luftballon-Wettbewerb. Es gibt ein Glücksrad, Führungen durch das Haus, eine durchgehende Bilderschau und Leckeres für Magen und Gaumen. Nachmittags werden Kaffee und Kuchen, abends Leckeres vom Grill angeboten. Die Veranstaltung endet gegen 18.30 Uhr.

Feiertag am Gymnasium

Stockach (swb). Eine Schule stellt sich vor: Das »Nellenburg-Gymnasium« in Stockach veranstaltet am Samstag, 21. Juli, um 15 Uhr ein Schulfest. Auf dem Programm stehen verschiedene Darbietungen wie Auftritte der Polka-AG, der Big-Band und der Schülerband »Formosa«. Gegen 19.30 Uhr spielt Uwe Ladwigs Dixie-Band Schwungvolles, und die Zirkussport-AG und die Tanz-AG gestalten den Festtag mit. Daneben gibt es ein Begleitprogramm für Kinder mit vielen Aktivitäten, eine Tombola mit attraktiven Preisen wartet auf Besucher, und für Magen und Gaumen stehen Kaffee und Kuchen am Nachmittag und Ge grilltes, Salate und kühle Getränke am Abend bereit. Bei schönem Wetter wird im Freien im Schulhof gefeiert. Eingeladen sind alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, Ehemalige und alle, die gern feste festen möchten.

Ausflug in das Donautal

Stockach (swb). Am Donnerstag, 2. August, organisieren die Malteser Stockach eine betreute Ausflugsfahrt durchs Donautal mit einem Besuch des Klosters Beuron. Anmeldeschluss ist Montag, 30. Juli. Auskünfte erteilt die Malteser-Geschäftsstelle unter 07771/87 75 03.

So gefällt Kirche besser Ökumenischer Jugendtag mit viel Programm

Stockach (sw). Kirche ganz anders! Der ökumenische Jugendtag am Samstag, 21. Juli, im Pallottiheim in der Pfarrstraße 5 in Stockach geht um 14.30 Uhr mit Workshops zu einem Menschenkicker, einer Stadtrallye, Facebook, dem Finden von

Freunden oder dem Thema »So gefällt mir Kirche besser« los. Um 18.30 Uhr wird dann ein Jugendgottesdienst gefeiert, der von jungen Menschen mitgestaltet wurde. Und danach steigt die »After-Church-Party« mit cooler Musik, heißem DJ

und leckeren Cocktails. Informationen zu der Veranstaltung gibt es unter jugendtag.stockach@gmail.com oder der Rufnummer 07771/9 14 99 72 und auf der Facebook-Veranstaltungsseite Ökumenischer Jugendtag – Stockach.



...so frisch

Deutsches Rumpsteak
100 g



2,29

...Obst & Gemüse

Radieschen
aus Deutschland
Klasse I
Bund



-,33

Schwarzwälder Hütten- speck
100 g



1,99

Nektarinen
gelb und weiß
oder
Pfirsiche
gelb und weiß
aus Spanien
oder Italien
Klasse I
1 kg je



2,99

Heggelbacher Camembert
Weichkäse,
mind. 50 %
Fett i. Tr.
100 g



2,29

...Getränke

Randegger Ottilienquelle
Mineralwasser
auch still
(1 l = € 0,46)
je Kiste mit
12x 0,7 l Flaschen
zzgl. € 3,30 Pfand



3,89

frische Saiblinge
aus Baden-Württemberg
100 g



1,59

Ruppaner Bio Schimmele
naturtrübes
Pils
(1 l = € 1,64)
je Kiste mit
24x 0,33 l
Flaschen
zzgl. € 3,42
Pfand



12,99

... Unsere Heimat

Unsere Heimat Butter
mild
gesäuert
(100 g =
€ 0,38)
250 g Stück



-,95

Unsere Heimat Maultaschen
(100 g =
€ 0,66)
300 g
Packung



1,99

Unsere Heimat Kartoffelsalat
(1 kg =
€ 3,98)



1,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 18. Juli 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

✗

JA, ZUM SINGENER KRANKENHAUS



Fachkompetenz mit kurzen, schnellen Wegen für Alt und Jung! So soll es bleiben! Deshalb stimme ich beim Bürgerentscheid mit **JA** zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. April 2012!

Monika Woll, Lehrerin, Singen

»Manege frei« für Zirkus Babalu

Gailingen (kp). Eine ganz besondere Zirkusvorstellung mit verblüffender Zauberei und Clownerie bietet der »Zirkus Babalu« am Freitag, 20. Juli um 14 Uhr auf der Augustwiese im Hegau-Jugendwerk. Seit dem 1. Juli bereiten sich die jungen Artisten und Musiker der neurologischen Fach- und Rehabilitationsklinik auf ihren großen Auftritt im Zirkuszelt vor und freuen sich herzlich auf ihre Gäste.

✗

JA, ZUM SINGENER KRANKENHAUS



Diese Fusion mit diesen Bedingungen schadet dem Singener Krankenhaus und damit der Singener Bevölkerung. Deshalb stimme ich mit **JA** zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. April 2012

Matthias Diehr
Singen

Beliebtes Turnier für Aktive

Mühlhausen-Ehingen (swb). Zum zweiten Mal veranstaltet der SV Mühlhausen am Wochenende 21. und 22. Juli sein Aktiveturnier. Mit dem FC Öhningen-Gaienhofen, dem SV Orsingen-Nenzingen und dem FC Hilzingen finden sich drei Bezirksligamannschaften im Teilnehmerfeld. Ergänzt wird dieses Trio vom Gastgeber SV Mühlhausen, der in der Kreisliga A spielt. Wie beliebt das Turnier ist, zeigt sich daran, dass sich die Mannschaften aus dem letzten Jahr so schnell einen Platz sicherten, dass mehreren anderen Mannschaften abgesagt werden musste. Gespielt wird am Samstag in zwei Partien über 90 Minuten. Um 15 Uhr trifft der BL-Aufsteiger aus Hilzingen auf die Mannschaft von der Höri, dem FC Öhningen-Gaienhofen. Ab 17 Uhr spielt der Gastgeber aus Mühlhausen gegen die spielstarke Mannschaft aus Orsingen-Nenzingen. Sonntags wird das kleine Finale um 14 Uhr und das Finale um 16 Uhr ausgespielt. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Von der Schule zur Welt

Abschied mit der Tagesschau

Gottmadingen (swb). Die 79 Absolventen der Eichendorff-Schule haben sich für ihre Schulentlassfeier eine runde Geschichte einfallen lassen. Sie gestalteten die Feier in Form der Tagesschau mit dem Motto »Achtung Welt, wir kommen!« Eine recht männliche Schwanensee-Version be- lustigte die Gäste ebenso wie die gelungenen Parodien auf diverse Lehrer. Rektor Gottbert Hogg wurde ebenfalls zu einem Programmpunkt, statt einer Rede bot er ein Duett gemeinsam mit Schülerin Alina Ebert. Zur Melodie von »Im Wagen vor mir« bat sie ihn um Mithilfe für die Schulentlassfeier, für die er keine Zeit habe - sie fanden dann doch zusammen und erinnerten sich an die tolle

Schulzeit, bevor es Auf Wiedersehen hieß. Die Schüler hätten Engagement und Durchhaltevermögen bewiesen in ihrer Schulzeit, gab ihnen Hogg mit auf den Weg. Und mit diesen Eigenschaften würden sie in der Gesellschaft gebraucht. Zwölf Schüler erhielten Preise, 19 ein Lob. Die Preisträger waren: Christopher Reuter, der mit einem Schnitt von 1,0 auch die beste Gesamtnote erhielt. Maike Glass, Bernadette Schlusemann, Tina Schweizer, Elena Weber, Tobias Zacharuk, Valentin Welle, Lena Unger, Markus Klopfer, Patricia Margraf, Rico Stephan, Jan Lehmann erhielten ebenfalls Preise für ihre herausragenden Leistungen.



Das preisgekrönte Dutzend. Diese Schülerinnen und Schüler erhielten Preise für ihre hervorragenden schulischen Leistungen, ganz links Rektor Gottbert Hogg.
swb-Bild: pr

Langjährige Sänger

Gailingen/Hegau (swb). Den Sing- schülern aus den Klassen Ulrike Bra- chat der Jugendmusikschule Westli- cher Hegau wird am Samstag, 21. Ju- li, um 10 Uhr in der Schmieder Klinik im Haus Hohentwiel eine große Ehre zuteil. Insgesamt werden 50 Sänger für langjährigen Geang geehrt. Bei der Gelegenheit werden die Chöre ei- nen Teil ihres Repertoires präsentie- ren. Die Ehrung übernimmt Manfred Wiebach vom BHC und BSB. Der Ein- tritt ist frei.

✗

JA, ZUM SINGENER KRANKENHAUS



Erst ENBW-Deal – jetzt Klinikdeal! Mir reicht's! Zeigen Sie dieser Art von Politik die **ROTE KARTE!** Beim Bürgerentscheid am 22. Juli! Stimmen Sie mit **JA** zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. April 2012!

Klaus Hügler, Beamter
Singen

Entwarnung nach Bombenalarm

Gottmadingen (of). Für viel Unruhe sorgte am frühen Freitag Abend ein Bombenalarm in Gottmadingen. Im Bereich der Hilzinger Straße war bei Bauarbeiten ein Sprengkörper gefun- den worden, der einen größeren Ein- satz zur Folge hatte. Unter Einbezie- hung von Sprengstoffexperten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Ba- den-Württemberg wurde die Granate als eine Artilleriegranate aus dem II. Weltkrieg bestimmt. Das Umfeld der Fundstelle einschließlich Hilzinger Straße wurde weiträumig durch die Polizei abgesperrt und evakuiert. Der Zugverkehr Singen-Schaffhausen wurde kurzzeitig unterbrochen. Um 21.30 Uhr gab es Entwarnung, die Bewohner konnten in ihre Häuser zu- rückkehren. Von der gefundenen Granate, die die Bewohner des Hau- ses beim Aufräumen im Keller gefun- den hatten, gehe keine akute Gefahr aus, sagte ein Sprecher der Polizei Singen. Der bereits länger verstorbe- ne Bewohner des Hauses galt als Sammler. Die Granate wurde am Samstag sachgemäß entfernt.



Insgesamt hat der Waldorfkinder- garten Morgenstern in Gottmadin- gen sieben Plätze für Kleinkinder. Im Moment gibt es noch freie Plätze. Infos unter 07731/71616.
swb-Bild. pr

Nachts schwimmen tags spielen

Gottmadingen (swb). Nach dem Er- folg des ersten Nachtschwimmens lädt das Höhenfreibad zusammen mit dem DLRG am Freitag, 20. Juli, zur zweiten Auflage dieses Jahr ein. Von 21 bis 24 Uhr steht das Bad Nachtschwärmern offen. Sollte das Wetter nicht mitmachen, ist der Ausweich- termin am Freitag, 27. Juli. Auskunft gibt es unter der Telefonnummer 07731/73232. Am Sonntag, 22. Juli, lockt dann ein Spieletag von 14 bis 16 Uhr.

✗

JA, ZUM SINGENER KRANKENHAUS



Liebe Singenerinnen und Singener, die Zukunft unseres Krankenhauses hängt von unserer Entscheidung ab. Ich stimme mit **JA**, um die Gemein- ratsentscheidung vom 24. April auf- zuheben.

IL FUTURO DEL NOSTRO OSPEDALE DIPENDE DALLA NOSTRA PARTECI- PAZIONE AL VOTO

Il 22 Luglio votate **SI** per l'abroga- zione della decisione del 24 Aprile.

Vito Giudicepietro
I.N.C.A. Singen

Drei-Sterne-Baden im Rhein

Gailingen (cb). Es ist amtlich: Die Badewasserqualität in Gailingen ist ausgezeichnet. Die Hochrhein-Ge- meinde darf sich über drei Sterne freuen - das ist die höchste Auszeich- nung des Landes. Die Badestelle am Rheinuferpark bekommt diese Be- wertung zum dritten Mal in Folge. Das Wasser wird im Saisonverlauf 16 Mal kontrolliert. Sollte sich nach den Messungen eine Veränderung erge- ben, wird der Prospekt aktualisiert und im Rathaus ausgelegt.

Ökumenisches Sommerfest

Gottmadingen (swb). Am Wochen- ende 21. und 22. Juli wird das zweite ökumenische Sommerfest gefeiert. Es beginnt mit einem Kindertag am Samstagvormittag. Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind in der Zeit von 9-12 Uhr in die Lutherkirche einge- laden, um zu Spielen, zu Basteln, Singen und die Geschichte von Franz von Assisi zu hören. Um 20.30 Uhr lädt das Vokalensemble zum Konzert ein. Am Sonntag wird um 10.30 Uhr ein ökumenischer Familiengottes- dienst in der Lutherkirche gefeiert, den Pfarrer Böhler und Pfarrer Link gemeinsam gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein ge- meinsames Mittagessen. Für das Ku- chenbuffet werden noch Kuchen- spenden benötigt.



Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, sich über die Ausweichräume im alten BKK- Fahr-Gebäude zu informieren, wo ihre Kinder während des Kindergarten-Neu- baus versorgt werden.
swb-Bild: sam

Akzeptable Ausweichmöglichkeit

Gottmadingen (sam). Nach knapp 50 Jahren Bestand wird der altge- diente Kindergarten »St. Martin« ei- nem Neubau weichen. Für die Dauer der Bauzeit von circa einem Jahr zieht der Kindergarten daher samt Kindern und Mobiliar um. Im ersten Stock der ehemaligen BKK-Büros im »Goldbühl« hat die Gemeinde hierfür eine Übergangslösung gefunden. Bürgermeister Dr. Michael Klinger hatte die betroffenen Eltern im Ra- men des Dorfgespräches zu einem Ortstermin eingeladen. »Ich habe bei einem Dorfgespräch noch nie so viele Kinder erlebt«, freute er sich über das Interesse der Familien. Die Kleinen fühlten sich gleich pudelwohl in den großzügigen und hellen Räumlich- keiten. Diese werden in den nächsten Wochen für den kindgerechten Be- trieb umgebaut: der Sanitärbereich wird erweitert, pfllegeleichte Lami- natböden werden verlegt und die Fenster gegen Absturz gesichert. Nicht nur die Räume sind freundlich

und gut geeignet, auch hinter dem Gebäude wird eine Freifläche mit Spielmöglichkeiten gestaltet, so dass die Kinder auch draußen toben kön- nen. »Ich hätte nie gedacht, dass ich als Bürgermeister einmal den Kinder- garten, in den ich selbst gegangen bin, abreißen lasse. Aber es ist an der Zeit!« so der gebürtige Gottmadinger. Aktuell einziger Kritik- und Diskussi- onspunkt aus den Reihen der Eltern ist die etwas ungünstige Ortsrandlage an der Bundesstraße und die damit verbundene erschwerte Abholung der Kinder. Klinger hofft hier aber auf Nachbarschaftshilfe und ver- sprach, sich bei Bedarf um eine Lö- sung zu kümmern. Nach den Som- merferien soll der Kindergartenbe- trieb im Ausweichquartier aufge- nommen werden. Das Kindergarten- team um Leiterin Christa Hummel, Pfarrer Nikolaus Böhler sowie die Bauverwaltung freuen sich, so un- kompliziert geeignete Räume gefun- den zu haben.

Na denn Prost im Sudhaus

Engen (swb). Der Schwarzwaldverein hat sich den Renovierungsarbeiten am Sudhaus angenommen und will am Altstadtfest die Bierbrautradition seit 1893 wieder aufleben lassen. Um das frisch gebrauchte Bier der Felsenbrauerei richtig genießen zu können, organisierte der Verein mit der Stadt Engen neue Bierkrüge. Diese sind am Altstadtfest für 10 Sterntaler beziehungsweise 10 Euro zu erhalten. Peter Kamenzin (Schwarzwaldverein), Bürgermeister Johannes Moser, Werner Schwaacha (Marketing Engen e.V.) und Peter Freisleben stellten die neuen Krüge vor.

Die nächste Reise starten

Hundert Realschüler der AFR Engen feiern ihren Abschluss



Die besten von hundert: 18 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen wurde für besonders gute Leistungen ausgezeichnet. swb-Bild: mu

gangsbeste Schülerin wurde mit einem glatten 1,0-Durchschnitt Tamar Weber aus Tengen und über den Pfarrer-Riesterer-Preis der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen freute sich

**JA, ZUM SINGENER
KRANKENHAUS**



Hände weg von einem neuen Fusions-
abenteuer!
Deshalb stimme ich mit **JA** zur Auf-
hebung des Gemeinderatsbeschlusses
vom 24. April 2012

Heidi Lorenz-Scheufel,
ehemalige SPD-Stadträtin, Singen

Arndt Schäufler aus der Doppelge-
meinde.

Weitere Preise für sehr gute Leistungen bis zu einem Notendurchschnitt von 1,4 erreichten: Julia Neidhart (10D/1,1), Hanna Jury (10D/1,3), Hanna Theresa Heer (10B/1,4), Lena Gebhart (10D/1,4). Fachpreise: Deutsch: Julia Leiber (10C), Englisch: Tamara Weber (10D), Mathematik: Julia Neidhart (10D), Sven Müller (10B), Französisch: Julia Neidhart (10D), Natur und Technik: Dennis Baldauf (10C), Mert Zeybek (10C), Mensch und Umwelt: Maria Drexler (10A), NWA: Hanna Theresa Heer (10B), EWG: Dominik Schneckenburger (10A), Geschichte (A.-Riesterer-Preis): Arndt Schäufli (10B), Bildende Kunst: Saskia Eilhardt (10C), Sport: Sven Müller (10B), Sven Müller (10B), Arndt Schäufli (10B), Cedric Schön (10B), Sandro Weber (10D), Rk. Religion: Janine Keller (10D), Sonderpreis Schülersprecherin: Lena Bohnenstengel (10D).

**JA, ZUM SINGENER
KRANKENHAUS**

**Singener Ärzte
empfehlen, am 22. Juli
mit »JA« abzustimmen:**

Dr. med. Ulrich Banhardt, Dr. med.
Hasso Dorn, Dr. med. Georges
Dubouis, Dr. med. Helmuth Fahr,
Dr. med. Eva Ehmann, Dr. med.
Bettina Förg, Prof. Dr. med. Guido
Hack, Dr. med. Norbert Hein,
Franz Hirschle, Dr. med. Jutta
Hundt-Eichner, Michael Kamp-
hans, Dr. med. Andreas Kern,
Dr. med. Inge Kley, Prof. Dr. med.
Kuno Kley, Dr. med. Dietrich
Liebegott, Priv. Doz. Dr. med.
Clemens Neusch, Silke Neusch,
Dr. med. Jutta Oberbauer, Dr.
med. Smiljka Oberle, Wolfgang
Oberle, Prof. Dr. med. Ludwig
Overbeck, Dr. med. Gabriele
Rheinberger, Dr. med. Marianne
Rosiny, Prof. Dr. med. Dieter
Rühland, Dr. med. Alberto Sant-
angelo, Dr. med. Stephan Sauter-
Servaes, Dr. med. Christel
Schuhmacher, Dr. med. Brigitte
Trinks-Möhrle, Dr. med. Gerd
Vatter, Prof. Dr. med. Dieter Ve-
ihelmann, Thomas Zimmermann

JA

**zur Aufhebung des
Gemeinderatsbeschlusses
vom 24. April 2012!**

Schule und Betriebe gehen Hand in Hand für den Weg in den Beruf

Engen (cb). Künftig wird es für die Schüler der Werkrealschule in Engen deutlich leichter, Berufserfahrung zu sammeln. Dafür sorgt die frisch abgeschlossene Bildungspartnerschaft der Schule mit bisher sieben Betrieben. Den Pakt besiegelt haben die Offiziellen vergangene Woche.

Dafür fanden Vertreter der Firmen, Vertreter der IHK und der Handwerkskammer den Weg zur Engener Schule. Norbert Schauble bezeichnete den Vertrag als »Grundsteinlegung«.

An Bord sind die Bäckereien Grecht, Waldschütz und Herr sowie die Firma Schwehr (Garten- und Landschaftsbau), die Sozialstation Oberer Hegau,

die Waldorf-Technik und das Autohaus Gulde. »Die Partnerschaft ist ein Sprungbrett«, so Alexander Urban von der IHK. »Es geht darum, die Schüler so zu entlassen, dass sie wissen, was auf sie zukommt.« Einige konkrete Ideen für die Umsetzung der Bildungspartnerschaft gibt es schon. So ist ein »Ausbildungsbotschafter« angedacht. Hier besucht ein Auszubildender aus einem der Betriebe eine Klasse und erzählt von seinem Arbeitsleben. Außerdem sind Bewerbungsgespräche zum Üben geplant und Tipps für Bewerbungsunterlagen. Die Werkrealschule tut bereits einiges für die Berufsvorbereitung

der Jugendlichen. In der 5.Klasse wird in Betriebe hineingeschnuppert, in der 6. Klasse begleiten die Schüler ihre Eltern im Beruf, in der 7. Klasse gehen die Schüler in Betriebe, in der 8. Klasse soll es acht Wochen lang ein Mal pro Woche in den Beruf gehen. Die jetzige Vereinbarung ist ein weiterer, wichtiger Baustein: »Jetzt haben wir die Masse, die gilt es mit Leben zu füllen«, so Lehrer Carsten Wieland, der gemeinsam mit Lehrerin Angela Sigwart Ansprechpartner in der Schule ist und mit der Handwerkskammer und Rektor Norbert Schaible das Projekt auf die Beine gestellt hat.



Sie alle stehen mit ihrer Zusammenarbeit für eine leichtere Orientierung der Jugendlichen bei der Berufswahl: Karl Engesser, Johannes Ritzzi, Alexander Urban, Flamur Ahmeti, Jürgen Holland, Raimund Kegel, Norbert Schaible, Norgard Österle (von vorne links), Markus Grecht, Dietmar Gulde. swb-Bild: cb

– Anzeige –

Schlechte Zeugnisse: Warum Eltern mit Schimpfen nichts erreichen

Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS Singen



Eltern können viel tun, um ihren Kindern zu helfen.

Singen. Sommer, Sonne, schönes Wetter und alle Kinder erwarten schon sehnsüchtig die großen Ferien, für viele die schönste Zeit des Jahres. Doch vorher muss noch eine Hürde genommen werden: die Zeugnisvergabe. Fallen Noten oder Beurteilungen nicht so positiv aus wie erwartet, ist der erste Impuls vieler Eltern: schimpfen.

Doch das Kind unter Druck zu setzen ist keine Lösung. Die richtige Reaktion kann daher nur sein, das Kind zu trösten – und gemeinsam nach einer Lösung zu suchen. Denn hinter angeblicher Faulheit stecken manchmal ganz

andere Probleme, eine Lese-/Rechtschreibschwäche LRS zum Beispiel, sagt Dr. Siegfried Pfitzenmaier, Leiter des LOS in Singen.

Laut Angaben der UNESCO (EFA-Report) haben rund 25 Prozent aller deutschen Kinder und Jugendlichen Probleme beim Lesen und Schreiben. Da kaum ein Schulfach ohne Lesen und Schreiben zu bewältigen ist, erhalten lese-/rechtschreibschwache Schüler nicht nur im Fach Deutsch schlechte Zensuren. Zu der schulischen gesellt sich zudem die seelische Belastung. Kinder mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche befin-

den sich oft in einem Teufelskreis aus Misserfolg, Kritik und Entmutigung. Der einzig dauerhafte Ausweg aus diesem Dilemma ist eine gezielte Förderung der betroffenen Kinder, wie sie in den meisten Fällen jedoch nicht durch eine öffentliche Schule und erst recht nicht durch eine einfache Nachhilfe realisiert werden kann. Die LOS, die Lehrinstitute für Orthographie und Sprachkompetenz, widmen sich seit fast 30 Jahren ausschließlich der wissenschaftlich fundierten, pädagogischen Diagnose und Therapie der Lese-/Rechtschreibschwäche. An rund 200 Standorten in Deutsch-

land, Luxemburg und Österreich werden inzwischen jedes Jahr im Durchschnitt 20.000 Kinder und Jugendliche erfolgreich betreut, seit 1998 auch in Singen. Eltern können beim Verdacht auf eine Lese-/Rechtschreibschwäche die Lese-/Rechtschreibleistung ihres Kindes nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 07731 181500 im LOS Singen, Hadwigstraße 11, kostenlos testen lassen. In einem ausführlichen Beratungsgespräch wird das Testergebnis mit den Eltern besprochen. Weitere Informationen zu LOS finden Sie unter www.LOS.de.